

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

QUINT Global Opportunities

31. Oktober 2024

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht QUINT Global Opportunities	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	20
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	25
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	36
Allgemeine Angaben	39

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

QUINT Global Opportunities

in der Zeit vom 01.11.2023 bis 31.10.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht QUINT Global Opportunities für das Geschäftsjahr vom 01.11.2023 bis 31.10.2024

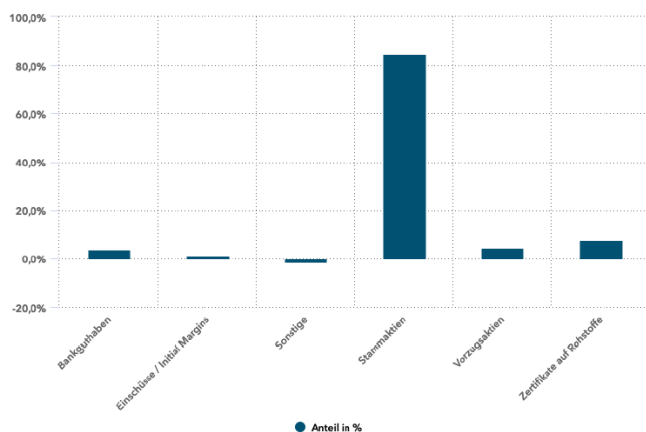
Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an.

Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in verschiedene Anlageklassen, wobei zu mehr als 50 % in Kapitalbeteiligungen investiert wird. Bei der Auswahl der Vermögensgegenstände stehen Aktien und Renten im Fokus. Im Rahmen der Anlagegrundsätze soll ein aktiv verwaltetes, fundamental- / technisch-orientiertes Anlagekonzept mit offensiver Ausrichtung verfolgt werden. Der Fonds wird nicht mit Bezug auf eine Benchmark gemanagt. Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Portfoliostruktur

31.10.2023



Da es sich um einen Aktienfonds handelt, liegt die Aktienquote immer über 51 %. Entsprechend des Anlageziels betrug die Aktienquote während des Geschäftsjahres zum 31.12.2023 86,18 % zum 30.06.2024 87,82 % und zum 31.10.2024 87,10 %. Im Fokus standen hierbei Aktien die an europäischen Börsen notieren.

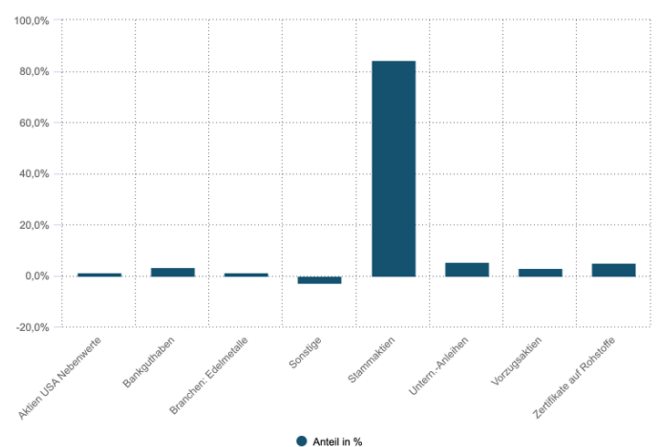
In Abhängigkeit von der Ausprägung der impliziten Volatilität wurden Optionsstrategien eingesetzt um das Rendite-/ Risikoprofil des Portfolios zu optimieren.

Zur temporären Absicherung des Aktien-Exposures

wurden hauptsächlich Put-Spreads (long) sowie Short Future Positionen auf den DAX eingesetzt. Um das Zinsänderungsrisiko zu minimieren, wird überschüssige Liquidität teilweise in Verrechnungskonten oder kurzlaufenden Anleihen investiert.

Portfoliostruktur

31.10.2024



Risikoanalyse

Liquiditätsrisiken Zertifikate:

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Adressenausfallrisiken Zielfonds:

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Zinsänderungsrisiken Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Zinsänderungsrisiken:

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs

festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken:

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken:

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken:

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wert-

papiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften:

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken:

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung

angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von

erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien und Optionen stock-styled.

Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Verluste aus der Veräußerung von Optionen stockstyled ursächlich.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den QUINT Global Opportunities obliegt, nach Beendigung des Auslagerungsvertrages mit der Signal Iduna Asset Management GmbH zum 31.03.2024, der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Als Fondsberater fungiert die KJL Capital GmbH unter dem Haftungsdach der BN & Partners Capital AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU)

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	10.073.477,04	101,02
1. Aktien	8.685.785,97	87,10
2. Anleihen	510.899,18	5,12
3. Zertifikate	508.357,50	5,10
4. Investmentanteile	220.300,00	2,21
5. Derivate	-234.049,68	-2,35
6. Bankguthaben	374.811,79	3,76
7. Sonstige Vermögensgegenstände	7.372,28	0,07
II. Verbindlichkeiten	-101.747,19	-1,02
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-101.747,19	-1,02
III. Fondsvermögen	EUR 9.971.729,85	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	9.451.578,97	94,78	
Aktien							EUR	8.645.145,97	86,70	
CH0244767585	UBS Group AG		STK	999	0	335	CHF	26,5400	28.243,37	0,28
DE000A1EWWW0	adidas AG		STK	650	0	0	EUR	219,4000	142.610,00	1,43
NL0000235190	Airbus Group SE		STK	2.400	0	0	EUR	140,1600	336.384,00	3,37
DE0008404005	Allianz SE		STK	1.675	0	0	EUR	289,4000	484.745,00	4,86
DE000BASF111	BASF SE		STK	6.750	0	0	EUR	44,6450	301.353,75	3,02
AT0000BAWAG2	BAWAG Group AG Inhaber- Aktien o.N.		STK	3.000	0	2.000	EUR	71,0000	213.000,00	2,14
DE000BAY0017	Bayer AG		STK	14.200	3.000	0	EUR	24,7950	352.089,00	3,53
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG		STK	1.975	700	0	EUR	72,3200	142.832,00	1,43
DE0005200000	Beiersdorf AG		STK	350	0	0	EUR	124,0000	43.400,00	0,44
DE000A1DAHH0	Brenntag		STK	600	0	0	EUR	59,8400	35.904,00	0,36
DE000CBK1001	Commerzbank		STK	12.050	0	2.500	EUR	16,3300	196.776,50	1,97
DE0005439004	Continental		STK	450	0	0	EUR	57,2600	25.767,00	0,26
DE0006062144	Covestro AG		STK	650	0	500	EUR	58,2000	37.830,00	0,38
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG		STK	2.250	0	0	EUR	38,0100	85.522,50	0,86
DE0005140008	Deutsche Bank AG		STK	28.150	0	0	EUR	15,6240	439.815,60	4,41
DE0005810055	Deutsche Börse AG		STK	775	0	0	EUR	213,7000	165.617,50	1,66
DE0005552004	Deutsche Post AG		STK	3.900	0	0	EUR	36,9300	144.027,00	1,44
DE0005557508	Deutsche Telekom AG		STK	15.000	800	0	EUR	27,8200	417.300,00	4,18
DE000PAG9113	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG VZO		STK	400	0	0	EUR	64,6400	25.856,00	0,26
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		STK	2.000	0	2.000	EUR	39,3600	78.720,00	0,79
DE000ENAG999	E.ON SE		STK	25.600	0	0	EUR	12,4150	317.824,00	3,19
DE0005664809	Evotec		STK	10.000	10.000	0	EUR	7,0900	70.900,00	0,71
DE000A1EWVY8	Formycon AG		STK	6.500	500	0	EUR	46,5000	302.250,00	3,03
DE0005785604	Fresenius		STK	3.600	0	0	EUR	33,5200	120.672,00	1,21
DE0008402215	Hannover Rück SE		STK	275	0	0	EUR	241,5000	66.412,50	0,67
DE0006047004	Heidelberg Materials AG		STK	500	0	0	EUR	101,2000	50.600,00	0,51
DE000A161408	HelloFresh SE		STK	5.000	5.000	0	EUR	10,1250	50.625,00	0,51
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA VZO		STK	600	0	0	EUR	79,6300	47.778,00	0,48
DE0006231004	Infineon Technologies AG		STK	5.300	0	0	EUR	29,0250	153.832,50	1,54
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG		STK	3.850	500	0	EUR	55,7000	214.445,00	2,15
DE0006599905	Merck KGaA		STK	500	0	0	EUR	152,0000	76.000,00	0,76
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines		STK	225	0	0	EUR	300,7000	67.657,50	0,68
DE0008430026	Münchener Rückversicherung AG		STK	575	0	0	EUR	470,2000	270.365,00	2,71
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Vz.		STK	775	0	0	EUR	38,1300	29.550,75	0,30
NL0015001WM6	Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01		STK	897	897	0	EUR	39,0500	35.027,85	0,35

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum				
DE0007037129	RWE AG		STK	7.650	0	0	EUR	29,7700	227.740,50	2,28
DE0007164600	SAP SE		STK	4.225	300	0	EUR	214,8000	907.530,00	9,10
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		STK	100	0	0	EUR	237,7000	23.770,00	0,24
DE0007236101	Siemens AG		STK	3.200	150	0	EUR	178,4000	570.880,00	5,72
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG		STK	2.950	5.700	5.000	EUR	37,5300	110.713,50	1,11
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG		STK	1.125	0	0	EUR	47,9700	53.966,25	0,54
FR0000130809	Société Générale S.A.		STK	1.500	0	2.500	EUR	26,3850	39.577,50	0,40
DE000SYM9999	Symrise		STK	500	0	0	EUR	110,6000	55.300,00	0,55
DE0007297004	Südzucker AG		STK	5.000	0	0	EUR	11,0300	55.150,00	0,55
DE000A2YN900	TeamViewer AG		STK	5.000	10.000	5.000	EUR	13,2850	66.425,00	0,67
IT0005239360	UniCredit S.p.A.		STK	1.500	0	3.500	EUR	40,6800	61.020,00	0,61
DE0007664039	Volkswagen Vorzugsaktien		STK	1.750	0	0	EUR	88,9400	155.645,00	1,56
DE000A1ML7J1	Vonovia SE		STK	13.300	8.000	5.000	EUR	30,1600	401.128,00	4,02
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.		STK	900	0	0	EUR	27,6200	24.858,00	0,25
CA0679011084	Barrick Gold Corp.		STK	6.000	0	0	USD	19,3200	106.784,58	1,07
CA32076V1031	First Majestic Silver		STK	5.000	0	0	USD	7,3800	33.991,99	0,34
CA4969024047	Kinross Gold Corp.		STK	8.000	0	7.000	USD	10,0800	74.284,92	0,74
US6516391066	Newmont Goldcorp Corp.		STK	2.500	3.500	1.000	USD	45,4400	104.647,41	1,05
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		298.075,50	2,99
XS2078696866	0.6250% Grenke Finance PLC EO-MTN 19/25		EUR	200	0	0	%	99,1805	198.361,00	1,99
XS2523390271	2.5000% RWE AG MTN 22/25		EUR	100	0	100	%	99,7145	99.714,50	1,00
Zertifikate							EUR		508.357,50	5,10
JE00B1VS3333	WisdomTree Metal Securiti.Ltd. ZT07/Und.Silber/Troy/Unze		STK	14.000	0	4.000	EUR	27,6150	386.610,00	3,88
DE000A0S9GB0	Xetra-Gold		STK	1.500	0	2.500	EUR	81,1650	121.747,50	1,22
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR		253.463,68	2,54
Aktien							EUR		40.640,00	0,41
DE000A12UP29	LAIQON AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	8.000	0	3.428	EUR	5,0800	40.640,00	0,41
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		212.823,68	2,13
DE000A30V885	6.5000% LAIQON AG Wandelschuld.v.23(27)		EUR	100	0	0	%	92,0737	92.073,68	0,92
DE000A351P38	7.0000% LAIQON AG Wandelschuld.v.23(28)		EUR	150	50	0	%	80,5000	120.750,00	1,21
Investmentanteile							EUR		220.300,00	2,21
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR		220.300,00	2,21
IE00BJ38QD84	SPDR Russell 2000 US.S.Cap U.ETF		ANT	2.000	2.000	0	EUR	58,6500	117.300,00	1,18

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
IE00BQQP9F84	VanEck Gold Miners UC.ETF Registered Shares A o.N.	ANT		2.500	2.500	0	EUR 41,2000	103.000,00	1,03
Summe Wertpapiervermögen							EUR	9.925.342,65	99,53
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	-234.049,68	-2,35
Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	-45.240,00	-0,45
Wertpapier-Optionsrechte (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-45.240,00	-0,45
Optionsrechte auf Aktien							EUR	-45.240,00	-0,45
Call Bayer 28,000000000 19.12.2025		XEUR	STK	3.000			EUR 2,6200	7.860,00	0,08
Call Evotec AG 10,000000000 20.12.2024 ²⁾		XEUR	STK	-5.000			EUR 0,2000	-1.000,00	-0,01
Call Evotec AG 7,200000000 20.12.2024 ²⁾		XEUR	STK	-5.000			EUR 0,7700	-3.850,00	-0,04
Call HelloFresh SE Optionen 6,000000000 20.12.2024 ²⁾		XEUR	STK	-5.000			EUR 4,2000	-21.000,00	-0,21
Call TeamViewer AG 14,000000000 20.12.2024 ²⁾		XEUR	STK	-5.000			EUR 0,4500	-2.250,00	-0,02
Call Vonovia SE 26,000000000 20.12.2024 ²⁾		XEUR	STK	-5.000			EUR 4,5000	-22.500,00	-0,23
Put Commerzbank 14,400000000 20.12.2024		XEUR	STK	-10.000			EUR 0,2300	-2.300,00	-0,02
Put HelloFresh SE Optionen 6,000000000 20.12.2024		XEUR	STK	-5.000			EUR 0,0400	-200,00	0,00
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-170.367,42	-1,71
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-15.603,23	-0,16
DAX Future 20.12.2024		XEUR	EUR Anzahl	-4				-22.900,00	-0,23
DAX Future 20.12.2024		XEUR	EUR Anzahl	-1				9.100,00	0,09
E-Mini S&P 500 20.12.2024		XCME	USD Anzahl	-1				-1.803,23	-0,02
Optionsrechte							EUR	-154.764,19	-1,55
Optionsrechte auf Aktienindices							EUR	-129.652,50	-1,30
Call DAX 16800,000000000 20.12.2024		XEUR	Anzahl	-5			EUR 2.406,3000	-60.157,50	-0,60
Call DAX 17000,000000000 20.12.2024		XEUR	Anzahl	-5			EUR 2.216,4000	-55.410,00	-0,56
Call DAX 17600,000000000 20.12.2024		XEUR	Anzahl	-5			EUR 1.660,5000	-41.512,50	-0,42
Call DAX 17600,000000000 20.12.2024		XEUR	Anzahl	-5			EUR 1.660,5000	-41.512,50	-0,42
Call DAX 18000,000000000 20.12.2024		XEUR	Anzahl	-5			EUR 1.306,0000	-32.650,00	-0,33
Put DAX 15800,000000000 20.12.2024		XEUR	Anzahl	-10			EUR 36,1000	-1.805,00	-0,02
Put DAX 16000,000000000 20.12.2024		XEUR	Anzahl	-10			EUR 40,3000	-2.015,00	-0,02
Put DAX 17000,000000000 20.12.2024		XEUR	Anzahl	-10			EUR 73,8000	-3.690,00	-0,04
Put DAX 19000,000000000 20.06.2025		XEUR	Anzahl	25			EUR 719,6000	89.950,00	0,90
Put DAX 19000,000000000 20.12.2024		XEUR	Anzahl	10			EUR 383,0000	19.150,00	0,19
Optionsrechte auf Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-25.111,69	-0,25
Call E-Mini Nasdaq 100 19000,000000000 20.12.2024		XCME	Anzahl	-1			USD 0,2009	-25.111,69	-0,25

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-18.442,26	-0,18
Währungsterminkontrakte							EUR	-18.442,26	-0,18
FUTURES EUR/USD 12/24		XCME	USD	1.000.000				-18.442,26	-0,18
Bankguthaben							EUR	374.811,79	3,76
EUR - Guthaben bei:							EUR	306.497,35	3,07
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	306.497,35				306.497,35	3,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	68.314,44	0,69
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	15.988,73				17.031,94	0,17
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	55.669,71				51.282,50	0,51
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	7.372,28	0,07
Zinsansprüche			EUR	7.372,28				7.372,28	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-101.747,19	-1,02
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-101.747,19				-101.747,19	-1,02
Fondsvermögen							EUR	9.971.729,85	100,00
Anteilwert QUINT Global Opportunities R							EUR	110,45	
Anteilwert QUINT Global Opportunities S							EUR	111,11	
Umlaufende Anteile QUINT Global Opportunities R							STK	8.938,000	
Umlaufende Anteile QUINT Global Opportunities S							STK	80.861,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäftes in Wertpapieren. Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Gegenstand von Optionsrechten Dritter sind: 338750 EUR.

³⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.10.2024				
Schweizer Franken	(CHF)	0,938750	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,085550	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK	0	20.000
CH1243598427	Sandoz Group AG	STK	0	2.000
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0001104909	2.2000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	EUR	0	100
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
NL0012169213	Qiagen N.V.	STK	0	925
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D	ANT	0	5.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			295
MSCI China Index (Net Return) (USD))				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			9.052
DAX Index				
S&P 500 Index)				
Optionsrechte				
Wertpapier-Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktien				
Gekaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:	EUR			56
Deutsche Bank AG				
K+S AG)				
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			6
Deutsche Bank AG				
Südzucker AG)				
Verkaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:	EUR			56
Deutsche Bank AG				
DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.				
SAP SE				
Siemens Energy AG				
Südzucker AG				

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
TeamViewer AG				
Vonovia SE)				
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			48
Evotec				
Siemens Energy AG				
Südzucker AG				
TeamViewer AG				
Vonovia SE)				
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Gekaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:	EUR			6
DAX Index)				
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			578
DAX Index)				
Verkaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:	EUR			153
DAX Index				
Nasdaq-100 Index)				
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			16
DAX Index)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2023 BIS 31.10.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		17.261,90
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		3.946,31
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		2.096,72
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		154,79
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.025,52
6. Erträge aus Investmentanteilen		77,06
7. Abzug ausländischer Quellensteuer		-334,13
Summe der Erträge		24.228,17
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-7,81
2. Verwaltungsvergütung		-10.032,91
a) fix	-5.516,31	
b) performanceabhängig	-4.516,60	
3. Verwahrstellenvergütung		-321,70
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-1.559,93
5. Sonstige Aufwendungen		-123,61
6. Aufwandsausgleich		-8.452,93
Summe der Aufwendungen		-20.498,89
III. Ordentlicher Nettoertrag		3.729,28
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		53.466,30
2. Realisierte Verluste		-76.298,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-22.832,52
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-19.103,24
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		125.258,59
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-66.458,36
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		58.800,23
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		39.696,99

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES S

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2023 BIS 31.10.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		162.899,37
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		35.960,65
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		15.095,25
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1.127,16
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		6.632,96
6. Erträge aus Investmentanteilen		753,75
7. Abzug ausländischer Quellensteuer		-2.669,64
Summe der Erträge		219.799,50
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-149,77
2. Verwaltungsvergütung		-120.706,19
a) fix	-38.605,66	
b) performanceabhängig	-82.100,53	
3. Verwahrstellenvergütung		-5.385,11
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-10.611,08
5. Sonstige Aufwendungen		-5.641,62
6. Aufwandsausgleich		6.489,79
Summe der Aufwendungen		-136.003,98
III. Ordentlicher Nettoertrag		83.795,52
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		428.690,33
2. Realisierte Verluste		-663.904,72
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-235.214,39
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-151.418,87
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.180.989,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-211.510,11
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		969.479,09
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		818.060,22

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.11.2023)		556.139,15
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-12.309,33
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		397.298,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	798.099,25	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-400.800,51	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		6.343,60
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		39.696,99
davon nicht realisierte Gewinne	125.258,59	
davon nicht realisierte Verluste	-66.458,36	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.10.2024)		987.169,15

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES S

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.11.2023)		8.830.429,86
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-157.353,98
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-495.679,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	76.883,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-572.562,37	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-10.896,03
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		818.060,22
davon nicht realisierte Gewinne	1.180.989,20	
davon nicht realisierte Verluste	-211.510,11	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.10.2024)		8.984.560,70

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	195.657,18	21,89
1. Vortrag aus dem Vorjahr	138.461,60	15,49
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-19.103,24	-2,14
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	76.298,82	8,54
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-177.781,18	-19,89
1. Der Wiederanlage zugeführt	-29.705,81	-3,32
2. Vortrag auf neue Rechnung	-148.075,37	-16,57
III. Gesamtausschüttung	17.876,00	2,00
1. Endausschüttung	17.876,00	2,00
a) Barausschüttung	17.876,00	2,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES S ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.767.090,61	21,85
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.254.604,76	15,52
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-151.418,87	-1,87
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	663.904,72	8,21
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.605.368,61	-19,85
1. Der Wiederanlage zugeführt	-257.684,51	-3,19
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.347.684,10	-16,67
III. Gesamtausschüttung	161.722,00	2,00
1. Endausschüttung	161.722,00	2,00
a) Barausschüttung	161.722,00	2,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	987.169,15	110,45
2023	556.139,15	103,28
2022	2.411.229,17	99,15
(Auflegung 01.11.2021)	100,00	100,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES S

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	8.984.560,70	111,11
2023	8.830.429,86	103,44
2022	7.872.686,63	99,77
(Auflegung 01.11.2021)	100,00	100,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	6.863.011,51
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,53
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-2,35
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert QUINT Global Opportunities R	EUR	110,45
Anteilwert QUINT Global Opportunities S	EUR	111,11
Umlaufende Anteile QUINT Global Opportunities R	STK	8.938,000
Umlaufende Anteile QUINT Global Opportunities S	STK	80.861,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	QUINT Global Opportunities R	QUINT Global Opportunities S
ISIN	DE000A3CT6J5	DE000A3CT6K3
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	01.11.2021	01.11.2021
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,0450% p.a.	0,4450% p.a.
Mindestanlagevolumen	0	500.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES R

Performanceabhängige Vergütung	0,84 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,39 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE QUINT GLOBAL OPPORTUNITIES S

Performanceabhängige Vergütung	0,92 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,67 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.11.2023 BIS 31.10.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	26.898.779,51
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	26.708.400,68
Relativ in %	99,29 %

Transaktionskosten: 13.891,85 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse QUINT Global Opportunities R keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse QUINT Global Opportunities S keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
IE00BJ38QD84	SPDR Russell 2000 US.S.Cap U.ETF ¹⁾	0,30
IE00BQQP9F84	VanEck Gold Miners UC.ETF Registered Shares A o.N. ¹⁾	0,53
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D ¹⁾	0,01

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

QUINT Global Opportunities R

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	62,83
---------------	-----	-------

QUINT Global Opportunities S

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten	EUR	3.329,18
--------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Signal Iduna Asset Management GmbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht. Die Signal Iduna Asset Management GmbH war bis zum 31. März 2024 als externer Portfoliomanager des Fonds tätig.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden
im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und
die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten
"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"
und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen
verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der
Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der
HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine
Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit
Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

QUINT Global Opportunities

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299008NRI0Z3RUUZM76

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ Ja

☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider ISS ESG unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und

positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens Prime -1 aufweisen. Staatsemittenten werden nur dann berücksichtigt, wenn diese einen Decile Rank von mindestens 5 aufweisen.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wur-

den Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens Prime -1 aufweisen. Staatsemitenten werden nur dann berücksichtigt, wenn diese einen Decile Rank von mindestens 5 aufweisen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein von mindestens Prime -1 (ISS) in Höhe von 83,78 % auf.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider ISS zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die gemäß Verkaufsprospekt ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere wiesen im Zeitraum vom 01.09.2022 bis zum 31.10.2023 ein ESG-Rating nach ISS-ESG in Höhe von 78,22 % auf.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100% eingehalten.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.10.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (78,22%). Davon waren gemäß #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%).

#2 Andere Investitionen (21,78%).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.11.2023 - 31.10.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
SAP SE Inhaber-Aktien o.N. (DE0007164600)	Software und Computerdienstleistungen	7,78%	Deutschland
Siemens AG Namens-Aktien o.N. (DE0007236101)	Industrieunternehmen allgemein	5,72%	Deutschland
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. (DE0008404005)	Nicht-Lebensversicherung	4,86%	Deutschland
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N. (DE0005140008)	Banken	4,30%	Deutschland
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. ZT07/Und.Silber/Troy/Unze (JE00B1VS3333)	Offene Fonds und sonstige Anlageinstrumente	4,18%	Jersey
Airbus Group SE Aandelen op naam EO 1 (NL0000235190)	Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	3,84%	Niederlande
Formycon AG Inhaber-Aktien o.N. (DE000A1EWVY8)	Pharma-, Biotechnologie	3,61%	Deutschland
E.ON SE Namens-Aktien o.N. (DE000ENAG999)	Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	3,53%	Deutschland
Vonovia SE Namens-Aktien o.N. (DE000A1ML7J1)	Immobilienanlagen und Erschließungsdienstleistungen	3,41%	Deutschland
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N. (DE0005557508)	Telekommunikationsdienstleister	3,41%	Deutschland

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bayer AG Namens-Aktien o.N. (DE000BAY0017)	Pharma-, Biotechnologie	3,31%	Deutschland
BASF SE Namens-Aktien o.N. (DE000BASF111)	Chemikalien	3,17%	Deutschland



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

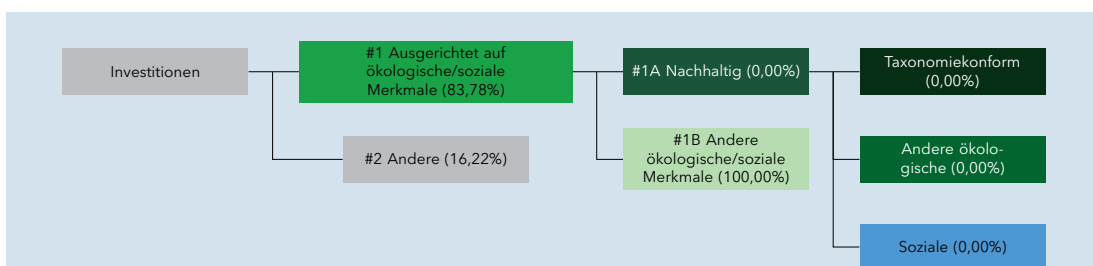
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.11.2023 bis 31.10.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.11.2023 bis 31.10.2024 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 10,01 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Alternative Energien	0,78%
Automobile und Teile	7,80%
Banken	9,97%

Sektor	Anteil
Bau und Baustoffe	0,50%
Chemikalien	4,98%
Edelmetalle und Abbau	3,19%
Einzelhandel	0,23%
Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	7,90%
Gesundheitsdienstleister	1,16%
Haushaltswaren und Wohnungsbau	0,51%
Immobilienanlagen und Erschließungsdienstleistungen	3,41%
Industrielle Transporte	2,65%
Industrieunternehmen allgemein	5,72%
Investmentbanken und Broker	3,25%
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	0,74%
Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	4,43%
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	1,37%
Nahrungsmittel	0,72%
Nicht-Lebensversicherung	8,35%
Offene Fonds und sonstige Anlageinstrumente	5,60%
Persönliche Güter	1,49%
Pharma-, Biotechnologie	8,97%
Software und Computerdienstleistungen	8,32%
Staatsanleihen	0,07%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	1,95%
Telekommunikationsdienstleister	3,72%
Verbraucherdienste	2,21%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- ☐ Ja:
- ☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie
- ☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

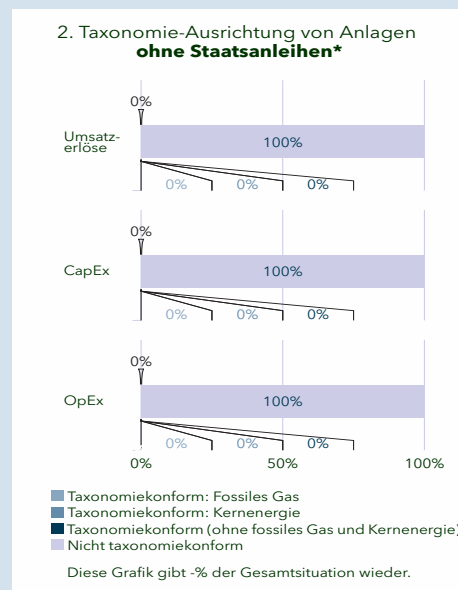
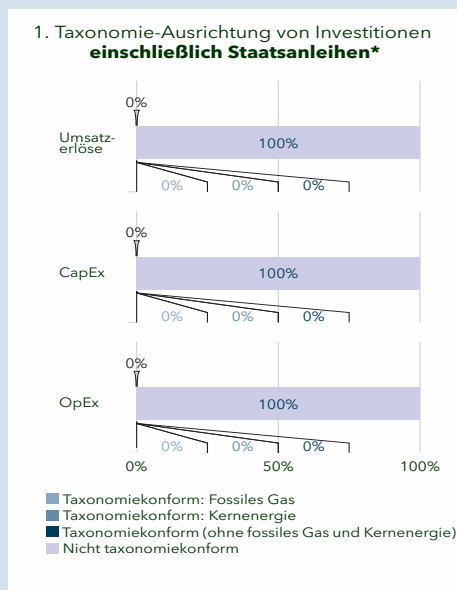
Taxonomeikonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 16,22 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen und Investmentanteile durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen oder Investmentanteile erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.11.2023 bis 31.10.2024 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 11. Februar 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens QUINT Global Opportunities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 12.02.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST